

Die Sondersammelgebiete der Staats- und Universitäts- bibliothek Hamburg

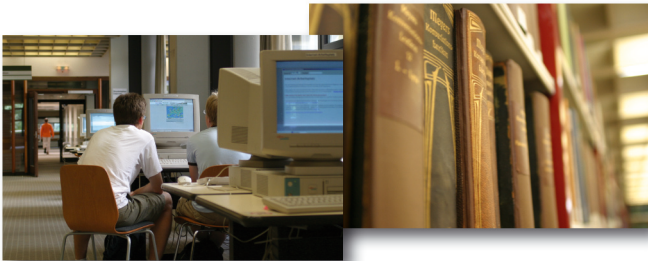
Mit dem System der überregionalen Informationsversorgung fördert die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ein umfassendes Angebot hochspezialisierter Literaturbestände und digitaler Informationsquellen für die wissenschaftliche Forschung in Deutschland.

Die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg betreut in diesem Rahmen fünf Sondersammelgebiete:

- Politik, Friedensforschung
- Verwaltungswissenschaften
- Spanien, Portugal
- Indianer- und Eskimosprachen und -kulturen
- Küsten- und Hochseefischerei

Die Bestände sind in den elektronischen Katalogen der Stabi nachgewiesen und werden in Virtuellen Fachbibliotheken mit digitalen Ressourcen zusammengeführt (www.vascoda.de).

Einen Überblick über das System der Sondersammelgebiete bietet Ihnen das in der Stabi entwickelte Informationssystem WEBIS (<http://webis.sub.uni-hamburg.de>).



Wissen schafft Zukunft



Deutsche
Forschungsgemeinschaft

DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg www.sub.uni-hamburg.de

Küsten- und Hochseefischerei

SAMMELPROFIL

Gesammelt werden wissenschaftliche Publikationen zu Fang und Produktion von Fischen und anderen nutzbaren Organismen der Hochsee und Meeresküsten (Salz- und Brackwasser).

- Seefischerei, Walfang
- Fang und Produktion anderer Meerestiere und -pflanzen
- Marine Aquakultur, Fischzucht
- Fischereibiologie
- Technik der Fischereifahrzeuge und -geräte
- Fischwirtschaft



BESTAND

Gesamtbestand: 10.000 Bände
Laufend gehaltene Zeitschriften: 240
Jährlicher Zugang: 500 Medieneinheiten
(Bücher, Zeitschriften, Mikroformen, E-Medien).

KONTAKT

Gernot Müller-Kopton
(040) 428 38 - 59 15 mueller@sub.uni-hamburg.de